



Gehören Subjekt und Prädikat immer zusammen?

Subjekt

Die meisten deutschen Sätze bestehen mindestens aus einem **Prädikat** und einem **Subjekt**.

Das Prädikat ist **abhängig** vom Subjekt. Das Subjekt sagt dem Prädikat, wie es gebildet sein muss, damit der Satz richtig ist.

Gehören Subjekt und Prädikat immer zusammen?

- Die meisten Sätze brauchen ein **Subjekt** und ein **Prädikat**. Wir wollen schließlich wissen, wer oder was (Subjekt) etwas im Satz tut (Prädikat).
- Man sagt, das Subjekt gibt den Täter im Satz an. Von ihm ist das Prädikat **abhängig**.
- Je nachdem, wer oder was oder wie viele Täter es gibt, **verändert** sich das **Prädikat**.
- Wenn Subjekt und Prädikat übereinstimmen sind sie **kongruent**. Dann ist der Satz grammatikalisch korrekt.
- Das Verb des Prädikats kann seine **Form** auf verschiedene Weisen verändern:

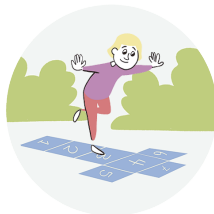
1. **Person**
2. **Numerus**
3. **Tempus**
4. **Genus**
5. **Modus**

Beispiel: Gehören Subjekt und Prädikat immer zusammen?

Unten siehst du Beispiele, wie ein Satz nach den **5 Formen** verändert werden kann.

Achte zuerst auf das **Subjekt**.

Das Kind spielt.



1. **Person:** **Ich** spiele.
2. **Numerus:** **Die Kinder** spielen.
3. **Tempus:** **Das Kind** spielte.
4. **Genus:** **Es** wurde gespielt.
5. **Modus:** **Das Kind** würde spielen.

Nun lies noch einmal und achte auf das Prädikat hinter dem **Subjekt**.

Siehst du, was mit dem Prädikat passiert ist?

Es hat sich immer dem neuen Subjekt angepasst, damit der Satz korrekt bleibt.

Würden wir nur das Subjekt ohne das Prädikat ändern, würden die Sätze grammatikalisch falsch sein.